

SAMSTAG 07.05.2022 | 12:00

580. NOON SONG

LITURGIE VON JUBILATE

SIRVENTES BERLIN

Melanie Dreher, Miriam Fahnert, Anja Simon,
Philip Cieslewicz, Pedro Matos, Volker Nietzke,
Martin Backhaus, Manuel Nickert
Leitung Stefan Schuck

Organistin Karolina Juodelyte

LITURG PATER KLAUS MERTESS SJ

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



FRAU DR. GUNHILD ROTH IST PATIN

dieses NoonSong und widmet ihn
„dem Gedenken an meinen Vater Walter Roth
(3. Mai 1922 – 6. Januar 2012).“

CORONA REGELN:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847):
Sonate Nr. 4 B-Dur (op. 65), 3. Satz: Allegretto (MWV W 59)

LITURGIE Thomas Tomkins (1572-1656): Preces & Responses für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER: Herr, tu meine Lippen auf
CHOR: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
CHOR: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen. Preiset den Herrn.
LITURG: Preiset den Herrn
CHOR: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 114 Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621):
Quand Israël hors d'Égypte sortit
für vierstimmig gemischten Chor a cappella[♯]
*Als Israel aus Ägypten zog, das Haus Jakob aus dem fremden
Volk, da wurde Juda sein Heiligtum, Israel sein Königreich*

WOCHENPSALM Psalm 66a Richard Dering (ca. 1580-1630):
Jubilate Deo
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

*Jauchzet Gott, alle Lande! Lobset zur Ehre seines Namens;
rühmet ihn herrlich! Kommt her, höret zu, alle, die ihr
Gott fürchtet; ich will erzählen, was er an mir getan hat.*

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 15,1-8
CHOR Responsorium

♯ : Er klingt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM József Karai (1927-2013): Surrexit Christus hodie
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
*Christus ist heute auferstanden für den
menschlichen Trost, Alleluia!
Der den Tod gestern erlitten hat, für den
elendsten Menschen. Alleluia!
Die Frauen bringen als Geschenke duftenden
Balsam zum Grab. Alleluia!
Während sie den weissen Engel sehen, kündigen
sie die Freude an. Alleluia!
In dieser österlichen Freude preisen wir den Herren! Alleluja*

Der Vorsänger und der Chor singen die Preces



VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR: Amen
LITURG: Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR: und schenk uns Dein Heil.
LITURG: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG: Bekleide Deine Dienerinnen und Diener mit Gerechtigkeit
CHOR: und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG: O Herr, rette Dein Volk
CHOR: und segne Dein Erbe.

LITURG: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
LITURG: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Allmächtiger Gott, du hast die Welt so wunderbar geschaffen! Dafür danken wir dir und bitten: lass uns nicht aufhören, von deinen Wundern zu reden. Hilf, dass dein Name verherrlicht werde in allen Ländern. Das bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und gepriesen wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Jacob Gippenbusch (1612-1664): Die ganze Welt, Herr Jesu Christ für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURG Segen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Sonate Nr. 4 B-Dur (op. 65), 4. Satz: Allegro maestoso e vivace



ZUM PROGRAMM

SWEELINCK'S PSALMVERTONUNGEN

Die 150 Psalmen der Bibel bieten für jede Lebenssituation einen passenden poetischen Text. Sie entstanden zwischen 700 und 500 v. Christus und wurden zu den wichtigsten biblischen Büchern des Judentums. Das Christentum hat das regelmäßige Psalmengebet übernommen. Der hl. Benedikt von Nursia (um 480 - 547) hat in seiner Regel für den von ihm gegründeten Mönchsorden („Benediktiner“) das regelmäßige Psalmengebet so geordnet, dass innerhalb einer Woche der gesamte Psalter gebetet wurde. Er schreibt in seiner Regel: „Wenn wir Psalmen singen, dann soll unser Herz mit dem gesungenen Wort zusammenklingen.“

Auch die Reformatoren schätzten den Psalter als zentrale Quelle geistiger Impulse. Der Schweizer Reformator Jean Calvin übersetzte Mitte des 16. Jahrhunderts ihre Texte aus dem Lateinischen ins Französische und ließ alle Psalmen nach genauen Regeln vertonen.



Calvin verbot seinen Komponisten vieles, was Musik abwechslungsreich macht: keine Tonsprünge, Punktierungen oder unterschiedliche Taktarten sollten vom Inhalt der Texte ablenken. So entstand der „Genfer Psalter“ - eine Sammlung von schlichten aber sehr kraftvollen Melodien, die einstimmig und unbegleitet gesungen wurden.

Ab 1555 breitete sich der calvinistische Einfluß in den Niederlanden aus. Die von den Genfer Predigern gegründeten Gemeinden wurden von nach dem Genfer Vorbild gewählten Gemeindevertretern geleitet und hatten entscheidenden Einfluß auf die Ausbreitung der Reformation in den Niederlanden. Einer der ersten Predigern war Petrus Dathenus, der den französischen Psalter Calvins innerhalb eines halben Jahres ins Niederländische übersetzte und dieses Werk, das 1566 erschien, „allen Gemeinden und Dienern Jesu Christi, die seufzen und weinen unter der Tyrannei des Antichristes“ widmete.

Schon einige Jahrzehnte später ließ sich Jan Pieterszoon Sweelinck nicht mehr von Calvins Vorgaben beeindrucken und komponierte in drei Sammlungen zu insgesamt 110 Psalmmelodien berührend schöne Motetten. Sie basieren noch auf den Melodien Calvins, doch sind diese kunstvoll in alle Stimmen eingewebt.

Im Übergang von der Renaissance zum Barock war die Ausarbeitung des musikalischen Materials wichtiger als das Material selbst. Nicht die geniale Melodie stand im Vordergrund, sondern das, was der Komponist aus ihr machte. Und Sweelincks Ideenreichtum scheint unerschöpflich gewesen zu sein. Aus den einfachen Melodien entwickelt er immer neue phantasievolle Kompositionen.

NOONSONG – AKTUELLES

EIN WORT ZU DEN AKTUELLEN CORONA-REGELUNGEN

Seit diesem Samstag gelten gelockerte Corona-Regelungen im NoonSong:

Wir dürfen endlich wieder jede und jeden willkommen heißen, ohne Test und Impfnachweis. Auch müssen wir nicht mehr Mindestabstände einhalten, die grünen Markierungen auf den Bänken werden daher nicht mehr ausgelegt. Wer auf größere Abstände Wert legt, kann auf den mit 1,5m Abstand gestellten Stühlen in der Nähe des Eingangs platznehmen.

Gemäß den Empfehlungen des Berliner Senats bitten wir Sie aber, eine ffp2-Maske zu tragen. Wir verzichten auch weiterhin auf das gemeinsame Singen.

DAS TONARCHIV MIT ÜBER 1000 CHORWERKEN

Die Überarbeitung unserer Website www.noonsong.de ist weitgehend abgeschlossen. Glanzstück ist unser Tonarchiv, welches von unserem Vereinsmitglied, dem Bibliothekar Dr. Claudio Müller, komplett korrigiert und ergänzt wurde. Gerade haben wir die eindrucksvolle Marke von über 1000 verschiedenen (!) Chorwerken erreicht, die Sie im Tonarchiv nachhören können. Sie können jetzt auch gezielt nach Choraufnahmen, nach Orgelmusik und nach Bibellesungen suchen und Ihr Lieblingsstück kostenlos herunterladen.

Wir laden Sie herzlich zum Stöbern ein und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

17. SEPTEMBER 2022: NOONSONG-FESTIVAL - FLYER ZUM MITNEHMEN

Wie Sie bereits wissen, planen wir für Samstag, 17. September 2022 ein sensationelles, vielversprechendes kirchenmusikalisches 24 Stunden-Ereignis. Dafür liegt seit heute ein erster Flyer aus. Bitte nehmen Sie diesen reichlich mit und laden damit Ihre Bekannten und Verwandten ein!

Mit sieben geistlichen Konzerten - entsprechend dem Rhythmus des durch Gebet und Gesang strukturierten klösterlichen Alltags - führen wir musikalisch durch eine Nacht und einen Tag, vom Dunkel ins Licht und vom Licht ins Dunkel, beginnend um 0:05 Uhr, endend um 23.00 Uhr

Unsere Partner sind Garanten für Spitzenqualität: die beiden, auf geistliche Musik spezialisierten, weltbekannten Chöre, Tenebrae Choir aus England und Basiani-Ensemble aus Georgien sowie das Kammerorchester Akademie für Alte Musik Berlin. Aus Berlin werden sirventes berlin, das Ensemble Vox Nostra und der Staats- und Domchor mitwirken.

„Ich freue mich, dass wir nach zwei anstrengenden Corona-Jahren eine wahrhaftige Sensation in und für Berlin auf die Beine stellen können. Unsere Mitwirkenden sind Weltklasse. Deshalb ist der 17. September auch Bestandteil des Programmes des ambitionierten „Musikfest Berlin“, so schwärmt Stefan Schuck. „Dank der Förderung durch den Hauptstadtkulturfonds brauchen wir für die sieben musikalischen Andachten mit den Spitzenensembles keinen Eintritt erheben.“

Halten Sie sich schon jetzt diesen Termin frei!

DAS NOONSONG-KURATORIUM

hat sich konstituiert. Wir freuen uns sehr, dass folgende Damen und Herren die Geschicke des NoonSongs mit ihrer Expertise begleiten werden:

Frau Prof. Monika Grütters
Frau Jacqueline Hénard
Frau Gabriele Sons
Herr Dr. Hans-Gerhard Hannesen
Herr Udo Marin
Herr Bernd Wieczorek

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 147 Besucherinnen und Besucher hier in der Kirche. Sie spendeten 484,68 € für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für Ihren aktiven Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

